

Bundesprogramm Demokratie leben!

Einzelprojekte 2022

Aktiv gegen
Rechtsextremismus und
Menschen-
feindlichkeit

Aktions- und Initiativfonds

Hier finden Sie eine alphabetische Auflistung der Einzelprojekte, die 2022 im Gebiet der Landeshauptstadt Saarbrücken im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! gefördert werden.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei der Projektbeschreibung lediglich um einen kurzen Auszug handelt.

Für weitere Informationen zu den Einzelprojekten wenden Sie sich bitte an die jeweiligen Projektträger oder die Lokale Koordinierungsstelle beim Zuwanderungs- und Integrationsbüro (ZIB) der Landeshauptstadt Saarbrücken.

Ansprechpartnerinnen:

Veronika Kabis

Tel. +49 681 905-1559

veronika.kabis@saarbruecken.de

Jasmin Gertung

Tel. +49 681 905-1352

jasmin.gertung@saarbruecken.de

Weitere Informationen zum Bundesprogramm finden Sie unter:

www.saarbruecken.de/demokratie_leben

www.demokratie-leben.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt
**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projekte im Rahmen des allgemeinen Aktions- und Initiativfonds 2022

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
„Weiterkommen“ – Frauengruppe zur Unterstützung bei weiteren Schritten in die Demokratie	AWO Saarland 	Als Anschlussprojekt zu den bestehenden MiA-Sprachkursen des BAMF, bietet die AWO nun ein weiterführendes Angebot mit einer geplanten Frauengruppe an. Dabei sollen die Frauen aus unterschiedlichen kultureller Herkunft im ständigen Austausch bleiben. Jedes gemeinsame Treffen besteht aus drei Phasen, die aus einer Einführung in das Thema, einer gemeinsamen Reflexion und einer offenen Runde für Fragen und Antworten bestehen. Auf diese Weise soll die Sprachkompetenz der Frauen und ihr Wissen über die Gestaltungsmöglichkeiten des Lebens in Deutschland durch Partizipation gefördert werden.
Orte der Demokratiegeschichte: Freiburg im Breisgau und Umgebung	Dar-in e.V. 	Geplant ist eine Exkursion mit Kindern/Jugendlichen & Erwachsenen sowie dem Organisations-team zu berühmten Orten der Demokratiegeschichte nach Freiburg im Breisgau und der Umgebung, die für das Fundament und Rückgrat der Demokratie stehen. Die Exkursionen werden durch Vorträge, Workshops etc. vorbereitet und durch Feedback & Reflexion nachbereitet. Ziele sind dabei die Förderung der internationalen Gesinnung, der kulturellen Toleranz und die allgemeine Förderung des demokratischen Staatswesens.
Lass uns diskutieren – Menschen aus verschiedenen Blickwinkeln (Folge 4 – mit dem	Dar-in e.V. 	Ziel der Projektidee ist es, dass Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Migrationshintergrund ihre soziokulturellen Fähigkeiten durch gezielte Workshops zu verbessern und ihr Teamwork und Teamgeist weiterzuentwickeln. Die aktive Teilnahme soll auch das Selbstvertrauen und die Ausdrucksfähigkeit stärken.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
VoDuNa-Konzept – Version 2022)		Um die Mehrsprachigkeit im Projekt und eine genaue sprachliche Verständigung zu ermöglichen, werden bei der Vortragsreihe Dolmetscher*innen mit den Sprachrichtungen Deutsch/Englisch und Arabisch eingesetzt.
Streitfragen – zuhören und reden lassen	Nauwieser 19 e.V. 	In der Veranstaltungsreihe „Streitfragen – zuhören und reden lassen“ wird ein sogenanntes „Heißes Eisen“ aufgegriffen und aus zusammengesetzten Gruppen zum Gesprächsthema gemacht. Dabei werden z.B. Rollenspiele, Kommunikationsregeln und thematische Aufgaben für die Auseinandersetzung mit dem jeweiligen Thema genutzt. Die Grundlage dieses Projekts ist es, andere Meinungen nicht zu verurteilen. Es geht darum, zu lernen, verschiedene Meinungen nebeneinander stehen zu lassen. Durch das aktive Einüben von Regeln der gewaltfreien Kommunikation können Toleranz und Demokratieverständnis aktiv gefördert werden.
Willkommen im WIR!	Förderverein Grundschule Eschberg e.V.	Zusammen mit den Schulklassen der Stufe 3 und 4 wird ein theaterpädagogisches Programm durchgeführt. Hierbei sollen die Schüler von klein auf üben demokratisch zu handeln, lernen gemeinsame Entscheidungen zu treffen und Menschenfeindlichkeit frühzeitig entgegenzuwirken. Das Projekt wird ergänzend zum Schulunterricht stattfinden und besteht aus vier Modulen für jede Klasse. Die Module beinhaltet eigene Schwerpunktthemen wie z.B. Vorurteile und Abgrenzung.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
Migration, Behinderung und Teilhabe – Eltern stärken Eltern	Miteinander Leben Lernen gGmbH 	Das Projekt verfolgt folgende Ziele: a) Beratung, Unterstützung von Familien mit Kindern mit Migrationshintergrund und Beeinträchtigungen/Angehörigen über niedrigschwelligen Zugang zu diesen Familien in Saarbrücken. b) Stärkung der Eltern und Betroffenen selbst in der Durchsetzung ihrer Teilhaberechte und des diskriminierungsfreien Zugangs zu gesellschaftlichen Angeboten. c) Interkulturelle Öffnung des Beratungscafes „Cafe Schniss“ und Hinzunahme von Expert*innen. d) Intensivierung der Netzwerkarbeit e) Ausbau der Kooperationen zu Freizeitgestaltung, berufliche Beratung, Pflegeberatung, etc.
com:unity – Plattform für gelebte Demokratie	fugeefilms gGmbH 	In Saarbrücken und Umgebung gibt es im Rahmen der Partnerschaften für Demokratie eine Vielzahl von gemeinnützigen Vereinen und Initiativen. Ziel des Projekts ist, mit dieser Plattform diese verschiedenen lokalen Projekte unter einem Dach zu vereinen und zu präsentieren. Zusätzlich soll die Webseite zu einer Erhöhung der Reichweite analoger Veranstaltungen und Aktionen zum Thema Demokratie beitragen. Themen und Projekte in Bezug auf Diversität, Inklusion und gesellschaftlichen Zusammenhalt sollen sichtbar gemacht werden.
Yalla Madame Computerkurse	fugeefilms gGmbH 	Während der Lockdowns 2020 und den damit einhergehenden Schulschließungen haben sich große Defizite vieler arabischer Frauen beim Umgang mit Computern etc. aufgezeigt. Da dieses wichtige und grundlegende Wissen über den Umgang mit Computern heutzutage meist Voraussetzung ist (Homeschooling der Kinder, etc.), ist es Ziel des Projekts, mehrere Gruppen von arabischen Frauen mit geringen Deutschkenntnissen dabei zu unterstützen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
Gegenwind Veranstaltungsreihe Gegenwind	LSVD Saar e.V. Lesben- und Schwulenverband Landesverband Saar	Dieses Jahr wird die erfolgreiche Veranstaltungsreihe Gegenwind mit vier Veranstaltungen fortgesetzt. Auf dem Programm steht ein Vortrag zu Coming Out, einem Rainbow Poetry Slam Vol. 2, Kontext zu LSBTI Judentum und Binationale Partnerschaften in der LSBT Community. Durch die Fortsetzung der Veranstaltungsreihe Gegenwind wird weiterhin die verschiedenen Aspekte der queeren Thematik nachhaltig in die Gesellschaft transportiert.
Gemeinsam für reproduktive Gerechtigkeit	pro familia Saarbrücken 	Das Projekt „Gemeinsam für reproduktive Gerechtigkeit“ soll als Folgeprojekt an den Abschlussworkshop 2021 angeknüpft werden. Dazu zählen die Bündnispartner*innen, die aus den Netzwerken gegen Rechts und progressive Christ*innen teilgenommen haben. Die entstandenen Ideen sollen nun konkretisiert, Aktionen geplant und durchgeführt, Material erstellt und der Kreis der Verbündeten um weitere demokratisch gesinnte Dialogpartner*innen erweitert werden.
AM BRUNNEN. Interkultureller Begegnungsort auf dem Saarbrücker Hauptfriedhof	Pastoraler Raum Saarbrücken	In diesem Projekt wird ein interkultureller Ort des Rückzugs und der Begegnung geschaffen. Zentrum dieses Ortes ist ein Brunnen, der am Rande mit Sitzgelegenheiten und Hörstationen ausgestattet werden soll. Das Projekt umfasst folgende Bausteine: eine Veranstaltungsreihe, Workshops, Interkulturelle Führung über den Friedhof, Hörstationen und Beratung und Zeichnungen durch einen Architekten.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
Leben in Vielfalt	Diakonie Saar gGmbH 	Mit dem Konzept „Leben in Vielfalt“ soll sichergestellt werden, dass die gesellschaftliche Realität von Diversität aber auch von Diskriminierungserfahrungen in diesem Prozess abgebildet wird. Es wird einmal im Monat ein Austauschtreffen stattfinden, zu dem Referent*innen eingeladen werden, um verschiedene Themen anzusprechen und Diskussionen anzuregen.
Lehren in der Vergangenheit. Herausforderungen von heute. Vorsichtiger Blick nach vorne. Was kostet Demokratie?	Diakonie Saar gGmbH 	Im Rahmen einer fünftägigen Maßnahme mit Jugendlichen Teilnehmer*innen eines Integrationskurses des Diakonischen Werkes in Saarbrücken, möchte man junge Menschen die Möglichkeit geben das Land, die Kultur und die politische Bildung der Bundesrepublik besser kennenzulernen. Ziel ist es, das Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an einer aktiven Teilnahme am politischen Leben zu wecken. Die Aktivitäten der fünftägigen Maßnahme umfassen einen Besuch im Bundestag und im Jüdischen Museum, ein Gespräch mit Frau Ortleb und eine Führung entlang der Berliner Mauer.
Prozessbeobachtung und Dokumentation Mordfall Yeboah	Saarbrücker Hefte e.V. 	Die Saarbrücker Hefte möchte deutlich machen, wie wichtig zivilgesellschaftliches Engagement zur Verteidigung der menschlichen Würde und der Demokratie ist, anhand des Beispiels vom Brandanschlag auf ein Asylheim in Saarlouis und dem Versagen von Strafverfolgungsbehörden. Es wird ein Pressreader erstellt, der alle relevanten Beiträge zum Mordfall Yeboah veröffentlicht wird. Unter Beobachtung des Prozesses werden alle Geschehnisse und Berichtserstattung protokolliert und dokumentiert.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**

Projektname	Projektträger	Projektbeschreibung (Auszug)
Frieden(s)gestalten	welt:raum – Bistum Trier 	<p>Mit diesem Projekt möchte man auf den fehlenden und gefährdeten Frieden aufmerksam machen. Mithilfe eines Ergometers soll ein großes „Peace-Zeichen“ zum Leuchten gebracht werden. Je mehr Menschen gleichzeitig kurbeln, desto leichter wird es, es zum Leuchten zu bringen. Ergänzt wird diese Aktivität durch die Einladung, Friedenswünsche auf Papierstreifen zu notieren, die anschließend an einem Bauzaun befestigt wird. So soll dargestellt werden das Frieden jeden betrifft und das eine Mitwirkung von allen notwendig ist.</p>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*

Landeshauptstadt

**SAAR
BRÜ
CKEN**